

BESCHLUSSVORLAGE V0095/17 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur, Schule und Jugend
	Kostenstelle (UA)	3001
	Amtsleiter/in	Engert, Gabriel
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	03.02.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	15.02.2017	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	16.02.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Theatergastronomie, Ausschreibung des Pächters
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Der Bericht über den Sachstand zur Theatergastronomie wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Ausschreibung zur Gewinnung eines Pächters bis zum Beginn der Sanierung wird zugestimmt. Mit dem vorgelegten Verfahren besteht Einverständnis.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der mit dem derzeitigen Pächter der Theatergastronomie (Enzersberger Gastronomie GmbH) bestehende Pachtvertrag wurde von der Stadt Ingolstadt fristgerecht zum 15. August 2017 gekündigt.

Die angedachte Komplett-Sanierung des Restaurants als vorgezogene Sanierungsmaßnahme kann aus baulichen Gründen nicht erfolgen, so dass im Rahmen von laufenden Mängelbehebungen der Gastronomie-Betrieb aufrechterhalten wird. Das Gesundheitsamt wird gemeinsam mit der Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co.KG regelmäßig Begehungen im Theaterrestaurant vornehmen um evtl. sich entwickelnde Probleme kurzfristig zu beheben und damit einen geordneten Betrieb zu gewährleisten.

Für den laufenden Theater- und Festsaalbetrieb ist eine gut funktionierende Gastronomie enorm wichtig. Dabei geht es nicht nur um eine Foyer-Bewirtung vor und nach den Vorstellungen bzw. Veranstaltungen sowie in den Pausen sondern auch um eine Gastronomie im jetzigen Restaurant die auch tagsüber geöffnet ist und gleichzeitig die Funktion der Kantine für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters erfüllt sowie die Festsaalbewirtung in vollem Umfang.

Diese Bewirtung im vorbenannten Umfang muss öffentlich ausgeschrieben werden mit dem Ziel einen neuen Pachtvertrag zum Beginn der Spielzeit 2017/2018 (01. September 2017) befristet bis zum Beginn der Sanierung des Theatergebäudes (frühestens ab Herbst 2020, vermutlich ab Herbst 2021) abzuschließen.

Für diese Ausschreibung wurden von dem Fachbüro Ingo B. Wessel die als Anlage beigefügten Unterlagen für die Abgabe eines Bewerbungsangebots zusammengestellt.

Die derzeit im Theaterrestaurant vorhandenen Mängel können in der Sommerpause 2017 behoben werden. Der finanzielle Aufwand wird voraussichtlich 100.000 Euro betragen. Ebenso sollen in der Gastronomie und bei den Theken eine Verbesserung der Situation vorgenommen werden. Für die Foyers sollen mobile Theken angeschafft werden, die auch in den zukünftigen Kammerspielen und dem sanierten Haus weiterverwendet werden können. Diese Investitionen werden sich auf weitere ca. 100.000 Euro belaufen. Die Maßnahme wird von der Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co.KG durchgeführt. Die Inkobau GmbH erhält eine bedeckelte Einlage von 10 Mio Euro als städtischen Anteil zur Finanzierung des Neubaus der Kammerspiele und zur Erhaltung der Theatergastronomie bis zur Sanierung des Theatergebäudes (siehe V0009/17/1)